



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Nottuln am 26.04.2005

Sitzungsort: von Aschebergsche Kurie
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 23:02 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1. Schneider, Peter Amadeus Bürgermeister

Ratsmitglieder

2.	Bräck, Thomas	UBG	
3.	Bröckelmann, Henrik	CDU	
4.	Broß, Andreas	CDU	
5.	Bürger, Sigrid	B'90/GRÜNE	
6.	Danziger, Wolfgang	SPD	ab TOP B/1.1, 19.09 Uhr
7.	Dörndorfer, Gerhard	CDU	
8.	Große Wiesmann, Margarete	CDU	
9.	Haase, Wolf-Herbert	SPD	
10.	Hegemann, Moritz	B'90/GRÜNE	bis TOP A/5.2, 22.00 Uhr
11.	Höcker, Thomas	CDU	
12.	Hübner, Alfred	UBG	
13.	Leufke, Paul	CDU	
14.	Lütkecosmann, Josef	CDU	ab TOP A/4.2, 19.38 Uhr, für Rulle, H.
	Rulle, Hartmut	CDU	bis TOP A/2, für Lütkecosmann, Josef
15.	Sänger, Rudolf	CDU	ab TOP B/1.1, 19.06 Uhr; bis TOP A/5, 22.50 Uhr
16.	Schulz, Rolf-Rainer	UBG	

17.	Walter, Helmut	FDP	ab TOP B/1.1, 19.04 Uhr
18.	Winkler, Andreas	SPD	
19.	Frie, Walburga	CDU	für Lohs, Eveline
20.	Hoffmann, Gottfried	SPD	für Blümer, Michael
21.	Kleinschmidt, Brigitte	UBG	für Boldt-Hübner, Ursula

von der Verwaltung:

1. BG Fallberg
2. GORR Rickert
3. GOAR Block
4. GOAR Gellenbeck
5. GOAR Volkmer
6. VA Breitkopf, ab TOP A/3, 19.15 Uhr
7. VA Wewering, J., zugleich als Schriftführer

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln
-----------	--

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
-----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Bräck bestimmt.

3.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Der Vorsitzende teilt dem Ausschuss mit, dass die Vorlage 142/2005 „Radweg Dülmener Straße“ nicht auf der Einladung steht, aber fristgemäß versandt worden ist. Er möchte diese Vorlage unter dem TOP A/4.1 beraten lassen. Damit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Ausschussmitglied Winkler beantragt, die Redezeitbeschränkung gem. § 12 der Geschäftsordnung für diese Sitzung aufzuheben. Damit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Weiterhin beantragt Ausschussmitglied Winkler, den TOP A/4.2 „Haushalt“ vor TOP A/4.1 „Stellenplan“ zu beraten. Damit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Somit ergibt sich folgende Beratungsfolge: TOP A/4.1 „Radweg Dülmener Straße“; TOP A/4.2 „Haushalt“ und TOP A/4.3 „Stellenplan“.

Ausschussmitglied Hegemann beantragt, für die Errichtung einer Skateranlage 100.000 € in den Haushalt 2005 einzustellen. Der Vorsitzende schlägt dem Ausschuss vor, dieses unter TOP A/4.2 „Haushalt“ zu beraten. Damit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

4.	Haushaltsangelegenheiten
-----------	---------------------------------

4.1	Radweg Dülmener Straße Vorlage 142/2005
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein. GOAR Volkmer erläutert den Anwesenden den Sachverhalt.

In der sich anschließenden Aussprache stellt Ausschussmitglied Bröckelmann den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundstücksverhandlungen in die Wege zu leiten und den Förderantrag fristgerecht einzureichen.“

Der Vorsitzende erläutert dem Ausschuss, dass diese Maßnahme der Zustimmung des Kreistages bedarf.

Nach einer weiteren Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundstücksverhandlungen in die Wege zu leiten und den Förderantrag fristgerecht einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.2	Haushalt 2005 Vorlage 141/2005
------------	-----------------------------------

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Zu Beginn der Beratungen erläutert Beigeordneter Fallberg die Änderungsliste aus der Vorlage.

Der Vorsitzende schlägt vor, die einzelnen Punkte des CDU-Antrages vom 19.04.2005 (als Anlage Nr. 4 zum Originalprotokoll) bei den jeweiligen Produktbereichen des Haushaltsplanentwurfes mit zu beraten. Damit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Produktbereich 11

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen, den Ansatz der Position „Büromaterial“ um 20 % zu kürzen.

Dieser Antrag wird mit 9 Ja- und 11 Nein-Stimmen abgelehnt.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen, den Ansatz der Position „Portokosten f.d. Gemeindeverwaltung“ um 20 % zu kürzen.

Dieser Antrag wird mit 9 Ja-, 7 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zu den Positionen „Kosten für Leiharbeitskräfte“ und „Fortbildungskosten“ zurück.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen, den Ansatz der Position „Dienstreisekosten“ um 20 % zu kürzen.

Dieser Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 9 Enthaltungen angenommen.

Produktbereich 12 keine Änderungen

Produktbereich 21

Der Vorsitzende lässt über die Empfehlung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung (Sitzung vom 13.04.05) aus der Änderungsliste abstimmen, Mittel für den Ersatz der Bleiverglasung in der Grundschule Schapdetten in Höhe von 12.000 € bereitzustellen.

Diese Änderung wird einstimmig beschlossen.

Der Deckungsvorschlag wird bis zur Ratssitzung durch die Verwaltung vorgelegt.

Es folgt eine weitere Aussprache zum Produktbereich 21. Ein weiterer Beschluss wird nicht gefasst.

Produktbereich 25 keine Änderungen

Produktbereich 31

Der Beigeordnete erläutert die Empfehlung des Familienausschusses (Sitzung vom 12.04.05) aus der Änderungsliste zu den Positionen „Kosten nach dem SGB II“ und „Leistungen für Asylbewerber“.

Im Laufe der sich anschließenden Aussprache stellt Ausschussmitglied Winkler den Antrag, die Differenz zwischen dem zusätzlichen Aufwand für SGB II von 883.400 € und dem zusätzlichen Ertrag aus der Erstattung für Leistungen an Asylbewerber in Höhe von 586.400 € als zusätzlichen Ertrag bei SGB II (297.000 €) zu veranschlagen.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen, da dieser der weitergehende ist.

Der Antrag wird mit 13 Ja-, und 8 Nein-Stimmen angenommen.

Produktbereich 36

Der Vorsitzende schlägt vor, in Abänderung des Antrages der CDU-Fraktion, die Position „Unterhaltung Kinderspielplätze“ mit einem Sperrvermerk von 20 % des Ansatzes zu versehen.

Damit erklärt sich der Ausschuss mit 20 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme einverstanden.

Ausschussmitglied Hegemann erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Einstellung von 100.000 € für den Bau einer Skateranlage.

Nach einer ausführlichen Aussprache wird dieser Antrag mit 2 Ja-, 10 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen abgelehnt.

Produktbereich 42 keine Änderung

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zu der Position „Planungskosten Neubau Sporthalle Appelhülsen“ zurück.

Produktbereich 51 keine Änderung

Produktbereich 52 keine Änderung

Produktbereich 53

GOAR Block erläutert, dass in den Haushalt auf der Ertragsseite noch die Position „Auflösung Sonderposten“ (Gebührenaussgleichsrücklage) in Höhe des Differenzbetrages eingeplant wird, so dass der Teilergebnisplan ausgeglichen ist.
Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Produktbereich 54

In der Aussprache wird deutlich, dass es sich bei der Position „Weiterentwicklung Bahnhof Appelhülsen“ nicht um Planungskosten handelt, sondern um Unterhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zu der Position „Weiterentwicklung Bahnhof Appelhülsen“ zurück.

Produktbereich 55

Ausschussmitglied Lütkecosmann stellt den Antrag, den Ansatz von 466.000 € „Unterhaltung Grünanlagen“ mit einem 20-%igen Sperrvermerk zu versehen.
Dieser Antrag wird mit 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen, den Ansatz der Position „Umgestaltung Rhodeplatz“ um 20 % zu kürzen.
Dieser Antrag wird mit 9 Ja-; 6 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

Produktbereich 56 keine Änderung

Produktbereich 57

Der Vorsitzende geht auf die Empfehlung des Familienausschusses (Sitzung vom 12.04.05) aus der Änderungsliste zur Position „Mobilar Schulze Frenkings Hof“ ein, für die Mittel in Hö-

he von 23.000 € bereit gestellt werden sollen. In der folgenden Aussprache stellt Ausschussmitglied Lütkecosmann für die CDU-Fraktion den Antrag, Mittel in Höhe von 50.000 € zur Verfügung zu stellen für Mobilar und Technik.

Nach der sich hieran anschließenden Aussprache lässt der Vorsitzende über den Antrag des Ausschussmitgliedes Lütkecosmann abstimmen, da dieser gegenüber der Änderungsliste der weitergehendere ist.

Dieser Antrag wird mit 13 Ja-, und 7 Nein-Stimmen angenommen.

Die Deckung soll aus den Einsparungen, die aus dem CDU-Antrag resultieren, vorgenommen werden.

Im Anschluss daran wird die Empfehlung des Familienausschusses (Sitzung vom 12.04.2005) zur baulichen Sanierung des „Treffpunktes Offene Jugendarbeit Nottuln e.V.“ am Niederstockumer Weg beraten. Der Beigeordnete erläutert die Ansätze.

Ausschussmitglied Winkler schlägt vor, dass der Aufwand von 18.500 € mit einem Sperrvermerk über 2.500 € (Einbau Lift) versehen wird.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, dass im Jahr 2006 der Ansatz für den Bau einer Fertiggarage auf 4.000 € (Erwerb einer „Vorführgarage“) festgesetzt wird.

Sodann beschließt der Ausschuss mit 19 Ja- und 1 Nein-Stimme diese Ansätze zur Position „Treffpunkt Offene Jugendarbeit Nottuln e.V.“.

Produktbereich 61 keine Änderung

Im Anschluss an die Beratungen fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

(Als Empfehlung an den Rat)

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2005 mit den in der HFA-Sitzung am 26.04.2005 beschlossenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf vom 15.03.2005.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.3	Beratung des Stellenplanes 2005 Vorlage 135/2005
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Der Beigeordnete erläutert den Sachverhalt. In der anschließenden Aussprache wird beantragt, dass die drei Musikschullehrerstellen mit einem „kw-Vermerk“ versehen werden sollen. Damit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Der Bürgermeister beantragt, den Stellenplan dahingehend zu ändern, dass die Stellen für das Geschäftszimmer Bürgermeister/Beigeordneter auf 2 volle Stellen aufgestockt werden. Er begründet diesen Antrag.

Nach einer kurzen Aussprache stimmt der Ausschuss dieser Stellenplanänderung mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

(als Empfehlung an den Rat)

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005 wird mit den in der heutigen HFA-Sitzung vorgenommenen Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
 00 Nein-Stimmen
 03 Enthaltungen

5.	„Bürgerantrag“ gemäß § 24 GO NRW Vorlage 77/2005
-----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Nach einer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nottuln lehnt den Antrag der Partei „Arbeit und soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative“ (ASG) ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ausschussmitglied Haase beantragt im Anschluss an diese Beschlussfassung, dass die Verwaltung die Einführung einer „Nottuln-Card“ prüfen soll.
Hiermit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

6.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.